

Kunst
SAMMLUNGEN
der Veste Coburg

22.05. –
20.09.



Coburg | Gotha | 1826
Ein Herzog.
Zwei Residenzen.



Coburg und Gotha verbindet eine lange gemeinsame Geschichte. Bereits die Herzöge Johann Casimir und Albrecht, die Sachsen-Coburg im 17. Jahrhundert regierten, stammten aus Gotha.

1826 kam es zu einer grundlegenden Neuordnung der thüringisch-ernestinischen Territorien und zur Bildung des Doppelherzogtums Sachsen-Coburg und Gotha. Das neue Staatsgebilde verknüpfte zwei, etwa 40 Kilometer voneinander entfernte Landesteile, die auf den Fortbestand ihrer jeweiligen Landtage, Verwaltungen und kulturellen Einrichtungen bestanden. Zudem forderte das Bürgertum in dieser Zeit zunehmend Mitbestimmung und eigene Betätigungsfelder.

Herzog Ernst I. behielt beide Residenzen bei und verknüpfte sie durch eine repräsentative Infrastruktur wie Schlösser, Parkanlagen, Theater und eine direkte Straßenverbindung.

Durch kluge Heiratspolitik konnte das kleine Herzogtum zudem seine internationalen dynastischen Verbindungen ausbauen, die es im späteren 19. Jahrhundert zu einem Treffpunkt des europäischen Adels werden ließen und bis heute fortwirken.

Die **Kunstsammlungen der Veste Coburg** erinnern in einer großen Ausstellung an die Ereignisse von 1826 und deren zentralen Protagonisten Herzog Ernst I. von Sachsen-Coburg und Gotha. Unterstützt durch zahlreiche hochkarätige Leihgaben wird der Herzog als Regent, Bauherr und Sammler vorgestellt, der seine Residenzen wesentlich gestaltete. Politisch war Ernst ein Kind seiner Zeit; geprägt von den Nachwirkungen der französischen Revolution und den Umwälzungen der napoleonischen Herrschaft, die nachhaltig auf sein Handeln wirkten.

Weitere Ausstellungen zum Jubiläum:

In Gotha

Im Spiegelsaal von Schloss Friedenstein werden bis zum 5. Juli die Menschen vorgestellt, die die Gothaler Sammlungen in der Zeit des Dynastiewechsels prägten und gestalteten. Ergänzend informieren Stelen in den Herzoglichen Gemächern bis zum 3. Januar 2027 über Hintergründe und Protagonisten der Ereignisse von 1826.

In Coburg

Vom 7. September bis zum 28. November nimmt die Landesbibliothek Coburg die Geschichte ihrer Bestände vor dem Hintergrund des Dynastiewechsels in den Blick, während das Staatsarchiv Coburg vom 20. Oktober bis 18. Dezember die Landtage des Doppelherzogtums als Spiegel seiner Geschichte vorstellt.

Mehr:

coburg-gotha-1826.de



BEGLEITPROGRAMM

Jeweils Samstag, 14.00 Uhr

30. Mai / 20. Juni / 4. Juli / 1. August / 29. August
12. September

KURATORENFÜHRUNGEN

Kosten: 5 Euro zzgl. Museumseintritt

Führungs- und Vermittlungsangebote
für Gruppen und Schulklassen



VORTRÄGE

kostenfrei , ohne Anmeldung

Beginn jeweils 18.00 Uhr

Donnerstag, 4. Juni, Schloss Ehrenburg,
Andromedasaal der Landesbibliothek Coburg

**Herzog Ernst I. als Regent, Politiker, Bauherr
und Privatmann**

Referentin: Claudia Schönfeld

Bislang gilt Ernst I. meist als Frauenheld und Bösewicht, der seine junge Gemahlin Luise allein aus politischem Kalkül heiratet und bald nach der Geburt der Söhne verstößt. Jedoch verbirgt sich hinter diesem Stereotyp eine faszinierende Persönlichkeit, die wie keine andere zuvor die Coburger und Gothaer Kulturlandschaft prägte und der Dynastie zu europäischer Bedeutung verhalf.





Mittwoch, 24. Juni

Online auf Zoom



Aussterben nach Plan.

Die ernestinische Erbteilung nach dem Erlöschen der Linie Sachsen-Gotha-Altenburg 1826

Referent: Dr. Steffen Arndt

Die ernestinische Landesteilung von 1826 brachte große Umbrüche. So eröffnete die Gründung der Linie Coburg und Gotha neue Perspektiven, auch in der Heiratspolitik, und ermöglichte mit der Heirat von Albert und Queen Victoria den fulminanten Aufstieg des Hauses Sachsen Coburg und Gotha.

Mittwoch, 8. Juli

Online auf Zoom



„Länder mit Ländern verknüpft“?

Die Chaussee Ernsts I. über den Thüringer Wald zwischen Coburg und Gotha

Referent: Prof. Thomas Gunzelmann

Der 1826 neu formierte Staat Sachsen-Coburg und Gotha bestand aus zwei getrennt liegenden größeren Gebieten sowie einigen kleinen und kleinsten Exklaven. Eine bessere Verkehrsverbindung zwischen den Landesteilen hatte für Ernst I. daher hohe Priorität, um das Zusammenwachsen der Landesteile zu fördern.

Mittwoch, 22. Juli

Online auf Zoom



Das Gothaer Erbe 1826.

Sammlungsgeschichte(n) und -perspektiven

Referentin: Ulrike Eydinger

Das Jahr 1826 stellt eine Zäsur für die Gothaer Dynastiegeschichte dar; sammlungsgeschichtlich jedoch erscheinen die Jahre zuvor bedeutender. Welche Handlungsspielräume boten sich dem neuen Herzog und den mit den Sammlungen befassten Akteuren auf dem Friedenstein und wie prägte und nutzte er den unveräußerlichen Reichtum auf dem Schloss?

Samstag, 19. September, 19.00 Uhr
Schloss Ehrenburg, Riesensaal

KONZERT

Zwischen Sturm und Stille

Young Ho Shin, Klavier

Das Konzert führt die Besucher mit Kompositionen von Schubert bis Rachmaninow musikalisch in das von gewaltigen Umbrüchen gezeichnete 19. und frühe 20. Jahrhundert: von der Epoche Herzog Ernst I. und den Wirren der napoleonischen Kriege bis in die Zeit des ersten Weltkrieges, in dem auch das Herzogtum Sachsen-Coburg und Gotha sein Ende fand.

Veranstalter: HIMS Academy
Schloss Hafenpreppach

Info und Tickets:





BEGLEITPROGRAMM IN DER STADT COBURG

April bis Oktober

Themenführungen in der Altstadt
200 Jahre Doppelherzogtum



30. Juli bis 20. September

Pop-Up-Ausstellung
Von Hofköchen und Zuckerwerk
Münzmeisterhaus, Ketschengasse 7



Kunst
SAMMLUNGEN
der Veste Coburg

30. Juli, 18.30 Uhr

Kulinarischer Gastro-Spaziergang
200 Jahre
Sachsen-Coburg und Gotha



EINTRITTSPREISE

Erwachsene	11 €
Rentner	9 €
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler, Schüler im Klassenverband, Studenten und Auszubildende bis 24 Jahre	frei
Ermäßigter Eintritt/Personen mit Behinderung	7 €
Gruppen ab 20 Pers./je Person	9 €

ÖFFNUNGSZEITEN

täglich 10 bis 17 Uhr

INFORMATIONEN



KONTAKT

Veste Coburg, 96450 Coburg, Tel. 09561 879 0

✉ sekretariat@kunstsammlungen-coburg.de

🌐 kunstsammlungen-coburg.de

f [kunstsammlungen.coburg](https://www.facebook.com/kunstsammlungen.coburg)

📷 [kunstsammlungendervestecoburg](https://www.instagram.com/kunstsammlungendervestecoburg)

Kunst
SAMMLUNGEN
der Veste Coburg

Mit freundlicher Unterstützung:

